



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

07. März 2016

Beschlusskontrolle aus der Sitzung des Kulturausschusses am 03.02.2016
Anfrage der sachkundigen Einwohnerin Frau Schwabe zum Brunnen in Kröllwitz
TOP: Ö 8.2

Frage: Frau Schwabe berichtete im Kulturausschuss am 03.02.2016 von einem Verein, welcher sich um die Wiederbelebung eines Brunnens in Kröllwitz kümmert. Sie fragt, ob die Stadt sich im Nachgang an Reparaturen und Pflege des Brunnens beteiligt?

Antwort:

Am 21. Juli 2014 hat sich die Interessengemeinschaft Gänsebrunnen-Kröllwitz e.V. mit dem Ziel gegründet, den von Gustav Weidanz geschaffenen Gänsebrunnen und den ihn umgebenden Schmuckplatz auf dem Kröllwitzer Kirchberg in absehbarer Zeit zu rekonstruieren. Mitglieder des Vereines sind Künstler, Kommunalpolitiker und weitere an dem Projekt interessierte Personen.

Derzeit laufen intensive Gespräche mit potenziellen Sponsoren mit dem Ziel, den Brunnen im Mai 2017 in rekonstruierter Form in Betrieb zu nehmen. Es ist nicht vorgesehen, dass sich die Stadtverwaltung an den Reparaturen und an der Pflege des Brunnens beteiligt. Ziel des Vereines ist daher die nachhaltige Absicherung des künftigen Brunnenbetriebs durch die Gewinnung von Brunnenpaten.

Als Ansprechpartner in der Stadtverwaltung steht der Quartiersmanager Nord, Herr Jens Mahlert, zur Verfügung.

Uwe Stäglin
Beigeordneter